

S. 2

GNZ 4.11.14

Weniger Kohle, mehr Klimaschutz

Umweltministerin Hendricks will alte Kraftwerke stilllegen

Berlin (dpa). Zur Reduzierung klimaschädlicher CO₂-Emissionen pocht Bundesumweltministerin Barbara Hendricks (SPD) auf eine Stilllegung alter Kohlekraftwerke in Deutschland.

„Wir werden Kohlekraftwerkskapazitäten abbauen müssen“, sagte Hendricks gestern in Berlin. Deutschland droht sein Ziel von 40 Prozent weniger Treibhaus-

gasemissionen bis 2020 (im Vergleich zu 1990) deutlich zu verfehlen. Daher soll das Bundeskabinett am 3. Dezember ein von Hendricks erarbeitetes Klimaschutz-Aktionsprogramm verabschieden.

■ Grüne kritisieren „Sonntagsreden“

Derzeit läuft es nur auf rund 33 Prozent weniger Emissio-

nen hinaus. Sie sei zuversichtlich, dass Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) zur Reduzierung von Kohlekraftwerken bis Dezember Vorschläge vorlegen werde.

Mit rund 45 Prozent haben Braun- und Steinkohle weiterhin den höchsten Anteil am Strom-Mix. Grünen-Fraktionsvize Oliver Krischer warf der Bundesregierung bloße Ankündigungen und Sonntagsreden vor.